

**Prof. Dr.
Silke Brigitta
Gahleitner**

Beratung von traumatisierten Klientinnen und Klienten



Workshop 2

Donnerstag,
04.06.09
14.00 - 17.00 Uhr

Raum ORI 104

und

Podiums- Gespräch

Freitag,
05.06.09
13.45-15.15 Uhr

Aula

Ressourcenorientierte und salutogenetische Gesichtspunkte

Traumatische Belastungen entstehen aus z.T. sehr kreativen Bewältigungsversuchen, aus Ereignissen, die den alltäglichen Erfahrungsrahmen um ein Vielfaches übersteigen. Als besonders schwerwiegend gilt im sozialen Nahraum stattfindende, frühe und anhaltende, von Menschenhand ausgeübte Gewalt, die wir besonders häufig im Bereich der Sozialen Arbeit antreffen. Die Folgeerscheinungen lassen sich häufig neben sozialen, psychischen und psychiatrischen Auffälligkeiten auch in hirnpfysiologischen Veränderungen nachweisen. Insbesondere diese sog. komplexen Traumata erfordern daher eine biopsychosoziale Diagnostik unter Einbezug personen-, umfeld- sowie sozialstruktureller Überlegungen, um darauf aufbauend indikationsspezifische und kontextorientierte Behandlungskonzepte zu entwerfen, die in multiprofessioneller Vernetzung umzusetzen sind. Unter dem Stichwort "growing aftermath trauma" haben auch ressourcenorientierte und salutogenetische Aspekte in die Traumabehandlung Eingang gefunden.

Im Workshop soll im Rahmen des Möglichen ein Einblick in die Komplexität traumatischer Belastungen gegeben werden, eine Auseinandersetzung mit der Multidimensionalität psychosozialer Diagnostik im Traumabereich und mit der Kreativität in der Gestaltung des Hilfeprozesses ermöglicht werden, jedoch über Schwerpunktsetzung auch eine Orientierung in der ganz praktischen Traumabehandlung vor Ort gegeben werden.

Zur Person

Prof. Dr. Silke Brigitta Gahleitner

studierte Soziale Arbeit und promovierte in Klinischer Psychologie. Sie arbeitete langjährig als Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin in der sozialtherapeutischen Einrichtung für traumatisierte Mädchen TWG Myrrha sowie in eigener Praxis. Seit 2005 ist sie als Professorin für Klinische Psychologie und Sozialarbeit mit den Arbeits- und Forschungsschwerpunkten psychosoziale Diagnostik, Psychotherapie und Beratung, qualitative Forschungsmethoden und Psychotraumatologie zunächst an der EFH Ludwigshafen, danach an der ASFH Berlin tätig. Kontakt: sb@gahleitner.net, www.gahleitner.net